

Wege zur Selbstorientierung

Laut Friedrich Schiller besteht die „Lebenskunst“ darin, zwei grundlegende Forderungen zu erfüllen, nämlich 1) seine mitgebrachten Anlagen zu verwirklichen und 2) sein Wesen in allen seinen Lebensäußerungen aufrecht zu erhalten und sich in seinen Erlebnissen als Persönlichkeit wiederzufinden. Schiller kennzeichnet diese beiden Grundbedürfnisse des Menschen als *Stofftrieb* und als *Formtrieb*.

Jeder dieser beiden Triebe kann den Menschen in die Einseitigkeit – zur *Selbstauflösung* oder in lebensfeindliche *Erstarrung* – führen. Menschliche *Selbstorientierung* besteht darin, diesen beiden Tendenzen bewusst zu begegnen und in den unterschiedlichsten Lebenssituationen durch das Treffen geeigneter Entscheidungen immer wieder neu zum Ausgleich zu führen.

Vortrag von Lars Grünewald
(www.selbstorganisierte-bildung.de)

Dienstag, 4. September
19.00 Uhr

- freiwilliger Kostenbeitrag -

Rehloffstraße 1-3, 20459 Hamburg
in den Vereinsräumen des Ros e.V.